



Etwas internationaler Flair kommt an diesem Dienstag beim EV Regensburg auf. Das Team von Coach Doug Irwin reist zu einem Vorbereitungsmatch nach Zell am See in Österreich. Gegen den dortigen Zweitligisten des Nachbarlandes sollen weitere Erkenntnisse gesammelt werden.

Aktuell herrscht in der Domstadt nach den ersten Eindrücken beste Stimmung. Am gestrigen Montag wurde die neue Mannschaft frenetisch auf der Herbstdult gefeiert. Zahlreiche Anhänger verwandelten Bauer's Weinstadt in ein eigenes EVR-Zelt in dem der Andrang enorm war. Unter der lockeren und ansprechenden Moderation von Jürgen Dietl stellten sich die Akteure gerne den Fragen und mischten sich anschließend unter die Fans. Nachdem die Spielzeit nun auch hoch offiziell eröffnet ist, muss das Team wieder auf dem Eis überzeugen. Bei den Zeller Eisbären steht ein interessanter Vergleich vor der Tür.

Personell dürfte im Lager der Oberpfälzer leichte Entspannung einkehren. Die vier Akteure, die am Sonntag bei der DNL aktiv waren und dort einen wichtigen Sieg gegen Rosenheim feiern konnten, dürften wieder mit an Bord sein. Ob vom restlichen Aufgebot alle Spieler die Reise mitmachen können, ist noch nicht zu komplett geklärt, da einige aus beruflichen Gründen ausfallen könnten. Definitiv noch fehlen werden die verletzten Florian Domke und Michael Welter. Genaue Informationen über das Aufgebot wird es wie gewohnt im Liveticker (www.evr-liveticker.de) geben. Bereits nach zwei Partien kristallisieren sich erste Formationen heraus. So harmonisieren die nominell ersten beiden Reihen schon sehr gut miteinander. Die Formationen Oakley-Stieler-Stähle und Lamich-Fical-Merka sorgen bereits für ordentlich Betrieb und Tempo im gegnerischen Drittel. Coach Doug Irwin wird aber mit Sicherheit die Vorbereitung noch nutzen, um andere Möglichkeiten zu testen.

Als "Katze im Sack" könnte man den heutigen Gegner beschreiben. Die Zeller Eisbären spielen in der 2. Liga Österreichs und trennten sich am vergangenen Wochenende gegen den Regensburger Ligakonkurrent aus Erding mit 4:4. Das Niveau der Liga 2 bewegt sich laut Fachleuten ungefähr auf dem der Oberliga Süd in Deutschland. Im Team von Coach Milan Mazanec stehen vier Kontingentspieler im Aufgebot. Mit zwei Tschechen, einem Slowenen und einem Belgier mischen die Zeller hier bunt durch. Die Mannschaft ist ebenfalls wie in Regensburg zum Großteil mit jungen, hungrigen Spielern gefüllt, die von routinierten Spielern geführt werden. Gespielt wird heute Abend in der Eisarena Zell am See, in die 2.600 Zuschauer passen. Spielbeginn ist um 19.30 Uhr.

Die Regensburger Mannschaft darf sich heute Abend wieder auf die stimmungsgewaltige Unterstützung einiger stimmungsgewaltiger Schlachtenbummler freuen. Für alle, die es nicht nach Österreich schaffen, gibt es wie gewohnt einen Liveticker vom Spiel (www.evr-liveticker.de).